

Folie 1



Folie 2



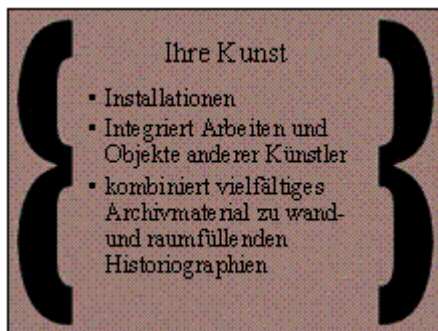
Folie 3



Folie 4



Folie 5



Folie 6

- verschmilzt die Rollen des Sammlers, Kurators und Künstlers
- verknüpft neue und alte Geschichten und setzt diese in Beziehung

Folie 7



Folie 8

- Der Wandteppich, 2012
- Ausgestellt auf der Documenta 13
 - 17 x 5 Meter großer Wandteppich
 - Darstellung: Misere des Krieges in Kabul, reale Motive vor dem zerstörten Präsidentenpalast in Kabul.
 - Soll sehr real und umfassend wirken für den Betrachter

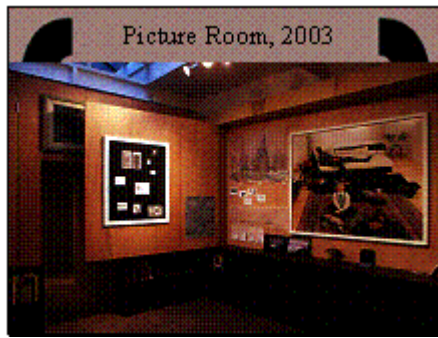
Folie 9



Folie 10

- Aus der Gruppenausstellung „Geheimgesellschaften – Wissen Wagen Wollen Schweigen“ in Frankfurt 2006
- vermittelt den Eindruck, der Schlafwandler könnte jeden Momentan erwachen
- Schlafwandler reflektiert die Dichotomie „Leben und Tod“

Folie 11



Auf eleganten Sockeln sind alle möglichen Gegenstände ausgebreitet: Fotos, Bücher, Zeitschriften, Briefbeschwerer. Darüber hängen die eigentlichen Werke: Grafiken, Fotografien, Collagen

Folie 12



18. Jahrhundert geborene Architekt und Philanthrop Sir John Soane hatte in seinem Londoner Wohnhaus alle möglichen Kunstgegenstände angesammelt und auf diese Weise ein Kabinett visueller Kuriositäten geschaffen: von Piranesi-Skizzen bis hin zu Pygmäenfiguren

Folie 13



Folie 14



Folie 15



